

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 22. März 2022

**Kleine Anfrage Walter Hotz,
«Warum spricht der Stadtrat nie die volle Wahrheit?» (Nr. 9/2022)**

Sehr geehrter Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 11. März 2022 hat Grossstadtrat Walter Hotz eine Kleine Anfrage zur Wahl der Rechtsform der KSS Freizeitanlagen Schaffhausen eingereicht.

Der Grosse Stadtrat ist an seiner Sitzung vom 8. März 2022 mit 32 : 2 Stimmen dem Antrag des Stadtrates gefolgt und hat damit beschlossen, die KSS auch künftig in der Rechtsform der Genossenschaft zu führen, dies jedoch mit optimierten Statuten und verbesserter Leistungsvereinbarung.

Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1. Wieso hat der Stadtrat den Grossen Stadtrat und die Bevölkerung in Bezug auf die Notwendigkeit der Beibehaltung der Rechtsform Genossenschaft bewusst in die Irre geführt?*

Grossstadtrat Walter Hotz geht von einer nicht zutreffenden Faktenlage aus.

Der Stadtrat hat bereits in der Debatte des Grossen Stadtrates die Ausgangslage eingehend erläutert, wiederholt jedoch die zentralen Punkte für den Fragesteller gerne:

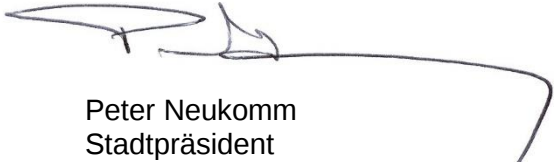
1. Zwingende Voraussetzungen für eine Unterstützung seitens bestimmter Stiftungen sind kumulativ (beide Bedingungen müssen erfüllt sein):
 1. privatrechtliche Trägerschaft
 2. Gemeinnützigkeit
2. Nur bei der privatrechtlichen Rechtsform der Genossenschaft besteht die von der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV schriftlich bestätigte Möglichkeit, Investitionen über Anteilsscheinzeichnung zu finanzieren, und zwar ohne Vorsteuerkürzung bei der Mehrwertsteuer.

2. *Entgegen der Aussagen des Stadtrates trifft es nicht zu, dass eine finanzielle Unterstützung der KSS seitens einer bedeutenden Stiftung mit Sitz im Kanton Schaffhausen bei einer Integration der KSS in die Stadtverwaltung nicht möglich wäre. Ist der Stadtrat bereit, dem Grossen Stadtrat eine neue Vorlage zu unterbreiten, die diesen Umstand berücksichtigt?*

Nein. Dazu gibt es keinen Anlass (siehe Antwort auf Frage 1).

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Marijo Caleta
Stadtschreiber i.V.